

# Antrag

auf Erteilung eines

**ersten Jagdscheines**  
Jahresjagdschein

**Tagesjagdscheines für Inländer**

Behörde/Eingang

**Jahresjagdscheines für 1, 2 oder 3 Jahre**  
vergleiche § 15 Abs. 2 BJagdG

**Falknerjagdscheines**

**Jahresjagdscheines für Jugendliche**

**Ausländerjagdscheines**

**Jahresjagdscheines durch Verlängerung**

**Tagesjagdscheines für Ausländer**

Personenbezogene Fragen werden ausschließlich zur Bearbeitung des Antrags gestellt und sind nach § 17 Bundesjagdgesetz zu beantworten.

Personalien der/des Antragsteller/s/in

Name, ggf. Geburtsname, Vorname/n		Geburtsdatum	
zurzeit ausgeübter Beruf			
derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis)			
Geburtsort (Kreis/Staat)		Staatsangehörigkeit/en	
Personalausweis-/Reisepass-Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer
Geburtsname, Vorname der Mutter			
Falls die Antragstellerin/der Antragsteller minderjährig ist: Name, Vorname/n und Anschrift der/des Sorgeberechtigten			

Der Jagdschein wird beantragt für die Zeit	vom (Datum)	bis (Datum)	<input type="checkbox"/> Ein Jagdschein wurde bisher nicht erteilt.
Der erste Jagdschein ist erteilt worden	am (Datum)	ausstellende Behörde	
Ich habe vor dem 1.4.1953 einen Jagdschein besessen	für die Zeit vom (Datum)	bis (Datum)	Nummer
ausstellende Behörde			
Der letzte Jagdschein wurde ausgestellt für die Zeit	vom (Datum)	bis (Datum)	Nummer
Art des Jagdscheines	ausstellende Behörde		

Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer/in, Nießbraucher/in, Pächter/in oder aufgrund einer entgeltlichen ständigen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.

Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Lfd. Nr.	Ort und Bezeichnung der Jagd	Rechtsgrund der Jagdbefugnis (Eigentum, Nießbrauch, Alleinpacht, Unterpacht, Jagderlaubnis)	Fläche, für die die Jagdbefugnis besteht in ha
1			
2			

Ich bin Inhaber/in eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines. \*) Gesamtfläche in ha

### Beigefügt sind

- Zeugnis über die gem. § 15 (5) des Bundesjagdgesetzes bestandene Jägerprüfung (für Bewerber, die vor dem 1. April 1953 einen Jahresjagdschein besessen haben, entfällt die Jägerprüfung). Eine vor dem Tag des Wirksamwerdens des Beitritts in der Deutschen Demokratischen Republik abgelegte Jagdprüfung für Jäger, die mit der Jagdwaffe die Jagd ausüben wollen, steht der Jägerprüfung, die in der Bundesrepublik Deutschland abgelegt worden ist, gleich (§ 15 (5) Satz 1).
- Nachweis einer abgeschlossenen Jagdhaftpflichtversicherung (mindestens fünfhunderttausend Euro für Personen- und fünfzigtausend Euro für Sachschäden).
- 1 Passbild 3,5 x 4,5 cm.

Folgender Jagdberechtigungsschein ist beigefügt

### Für Ausländer

### Erklärung

- Ich bin in den letzten 5 Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.
- Gegen mich ist kein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
- Ich bin in den letzten 5 Jahren nicht wegen einer Straftat gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen oder das Sprengstoffgesetz zu einer Freiheitsstrafe, Jugendstrafe, Geldstrafe von mindestens 60 Tagessätzen oder mindestens zweimal zu einer geringeren Geldstrafe verurteilt worden.
- Ich bin voll geschäftsfähig.
- Gegen mich ist keine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunk- und rauschmittelsüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

\*) Erläuterungen siehe am Fuß der Rückseite

- Urheberrechtlich geschützt -  
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und  
elektronische Speicherung verboten!

00/862/0901/01 W. Kohlhammer (06100)  
Deutscher Gemeindeverlag GmbH  
www.kohlhammer.de  
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

Behörde	PLZ, Ort	Datum
	Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.

## Verfügung

1.  Führungszeugnis liegt vor  
 Führungszeugnis liegt nicht vor
2.  Strafregisterauszug ist einzuholen  
 Strafregisterauszug ist nicht einzuholen
3.  Auskunft aus dem Bundeszentralregister ist erforderlich  
 Auskunft aus dem Bundeszentralregister ist nicht erforderlich
4.  Versagungsgründe nach § 17 BJagdG liegen vor  
 Versagungsgründe nach § 17 BJagdG liegen nicht vor
5.  Nachweis über Haftpflichtversicherung hat vorgelegen  
 Nachweis über Haftpflichtversicherung hat nicht vorgelegen
6.  Jagdschein wird nach Antrag erteilt  
 Jagdschein wird nicht nach Antrag erteilt
7.  Eingetragen in die Jagdscheinliste

8.  Gebühr entrichtet in Höhe von  EUR

Gebührenliste

9.  Zu den Akten

Im Auftrag

## Empfangsbestätigung

Nebenstehender Jagdschein wurde mir heute ausgehändigt	Nummer
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

\*) Erläuterungen von Seite 1:

### Angaben zur Gesamtfläche

1. Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
  - a) eine Person allein zur Jagd befugt ist, die gesamte Fläche,
  - b) mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind, die anteilige Fläche (z. B. bei 4 Mitpächtern 1/4),
  - c) entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt sind, sowohl für den Revierinhaber als auch die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z. B. 1 Revierinhaber, 3 Erlaubnisnehmer = 1/4 Anteil).
2. Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
3. Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen. Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z. B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).